

Der Oftertag.

Von Eduard Wild.

Sie blickt das Ofterbrod unter ihrem weiten, blaueisenen Umhang...

Christos woskres! Im Lobgesang der Psalmenfänger...

Christos woskres! ruft auch der junge Mann...

Sie verweigern mir den Aufsehungsluß, Marfa Petrowna?

Sie dürfen Sie nicht! Und nun entwidelt sich eine peinliche...

Das Mädchen steht zitternd, mit glühendem Blick...

Alexander Jurjewitsch, hat's weh? ... Sie wolle des Vaters graues Haupt...

Er hatte während ihrer Erzählung das große Medaillon...

Mein Vater, erklärte Marfa auf ihres Begleiters fragenden Blick...

Und während sie seine beschädigte Rechte ergreift...

Nein, Marfa, daran denke ich nicht...

Nun? fragte sie, nach seinem Eyn-beruh sich umbildend.

Sie schweigt. Nur ein neugieriger, finsterner Blick...

Sehen Sie, das ist das Bild meiner Schwester. Ich will Ihnen etwas erzählen...

Und was wurde aus Ihrer Schwester, Marfa Petrowna?

Sie wolle des Vaters graues Haupt nicht schamgeugt sehen...

Er hatte während ihrer Erzählung das große Medaillon...

Er schloß, greift ihre linke Hand, und ein rötlich-goldener Brillantenring...

und sein Blick richtet sich flehend, offen, lesbar ihrem barmherzigen Auge zu.

Ich liebe nicht, Willst Du das Medaillon nicht öffnen, Marfa?

Nein, sagte sie heiser und schüttelte den Kopf.

Ich habe es lange genug ertragen, verzeihe die zornige Gemahl...

Ich glaube, daß ich Ihnen ziemlich gern mag!

Aber, Marfa! Ich will nicht gehen, sagte Herr Cameron...

Natürlich werde ich heiraten, sagte das schöne Mädchen...

Das nun wohl nicht, aber immer Süßigkeiten und immer Sommerfrucht...

Nun, auf jeden Fall war es besser, von allem unterrichtet zu sein.

Sie wolle des Vaters graues Haupt nicht schamgeugt sehen...

Srau den üblichen Abschiedskuß zu geben, nach.

Am Nachmittag ging Frau Cameron aus, um Besorgungen zu machen.

Ich fürchte, daß ich etwas zu spät komme, sagte sie...

Ich habe es lange genug ertragen, verzeihe die zornige Gemahl...

Ich glaube, daß ich Ihnen ziemlich gern mag!

Aber, Marfa! Ich will nicht gehen, sagte Herr Cameron...

Natürlich werde ich heiraten, sagte das schöne Mädchen...

Das nun wohl nicht, aber immer Süßigkeiten und immer Sommerfrucht...

Nun, auf jeden Fall war es besser, von allem unterrichtet zu sein.

Sie wolle des Vaters graues Haupt nicht schamgeugt sehen...

Ich und feierten zum zweiten Male ihre Hochzeit...

Die arme Wittwe. Herr E., Junggeselle, Rentier und Hausbesitzer...

Ich fürchte, daß ich etwas zu spät komme, sagte sie...

Ich habe es lange genug ertragen, verzeihe die zornige Gemahl...

Ich glaube, daß ich Ihnen ziemlich gern mag!

Aber, Marfa! Ich will nicht gehen, sagte Herr Cameron...

Natürlich werde ich heiraten, sagte das schöne Mädchen...

Das nun wohl nicht, aber immer Süßigkeiten und immer Sommerfrucht...

Nun, auf jeden Fall war es besser, von allem unterrichtet zu sein.

Sie wolle des Vaters graues Haupt nicht schamgeugt sehen...

Ein junger Mann. Ein Banter hat sich in einer ziemlich einjamen Gegend...

Die arme Wittwe. Herr E., Junggeselle, Rentier und Hausbesitzer...

Ich fürchte, daß ich etwas zu spät komme, sagte sie...

Ich habe es lange genug ertragen, verzeihe die zornige Gemahl...

Ich glaube, daß ich Ihnen ziemlich gern mag!

Aber, Marfa! Ich will nicht gehen, sagte Herr Cameron...

Natürlich werde ich heiraten, sagte das schöne Mädchen...

Das nun wohl nicht, aber immer Süßigkeiten und immer Sommerfrucht...

Nun, auf jeden Fall war es besser, von allem unterrichtet zu sein.

Sie wolle des Vaters graues Haupt nicht schamgeugt sehen...